

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 110 Mittwoch, 15. September 2021

HAND IN HAND

MIT MEDIEN



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# DEMOKRATIE UND MEDIEN

Isabella (11), Marleen (11), Victoria (11) und Mailin (11)

**Wir schreiben heute darüber, was Demokratie bedeutet und was Information damit zu tun hat.**

## Was bedeutet Demokratie?

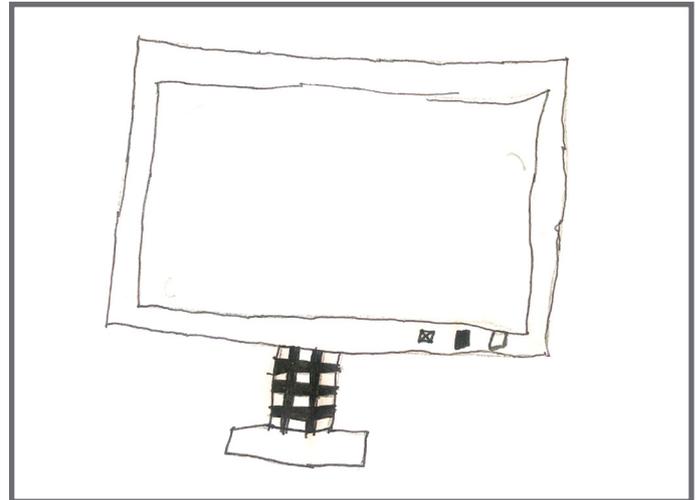
In einer Demokratie ist jeder Mensch gleich viel wert, auch wenn wir alle unterschiedlich sind – das ist uns am wichtigsten! Alle Menschen sollen die gleichen Chancen und Freiheiten haben. Deswegen haben auch alle Menschen das Recht auf eine eigene Meinung. Mit dieser Meinung können sie auch entscheiden, welche Politiker\*innen sie wählen wollen. Diese Politiker\*innen entscheiden dann, welche Gesetze für uns alle gelten.



**In einer Demokratie können die Menschen ihre Meinung sagen und vertreten!**

## Wie bildet man sich eine Meinung vor einer Wahl?

Damit wir uns eine Meinung bilden können, brauchen wir Informationen. Informationen können z. B. von Eltern, Lehrer\*innen, Familie oder auch Freund\*innen kommen. Aber natürlich können wir auch Informationen aus den Medien, wie Internet, Zeitung, Fernsehen oder Radio, beziehen. Vor einer Wahl ist es wichtig, Informationen zu bekommen und sich eine Meinung zu bilden, damit wir wissen, wen wir wählen möchten.

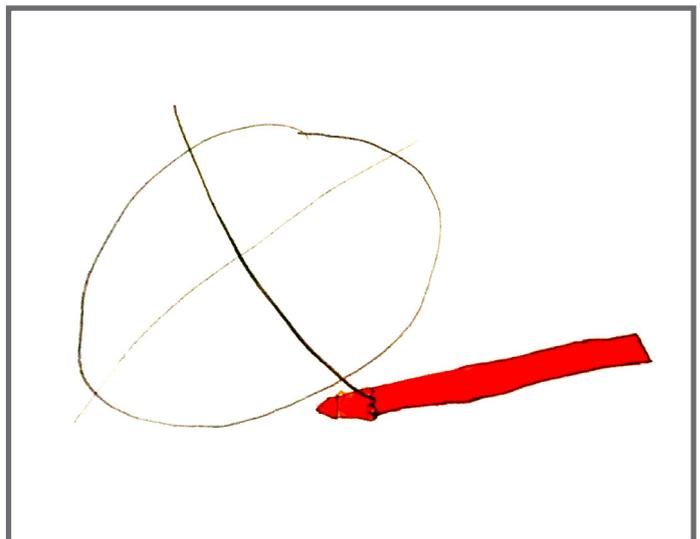


**Meinungen werden auch durch Medien gebildet.**

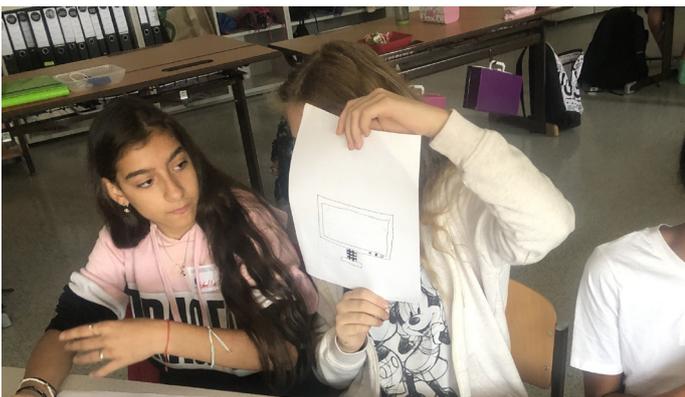
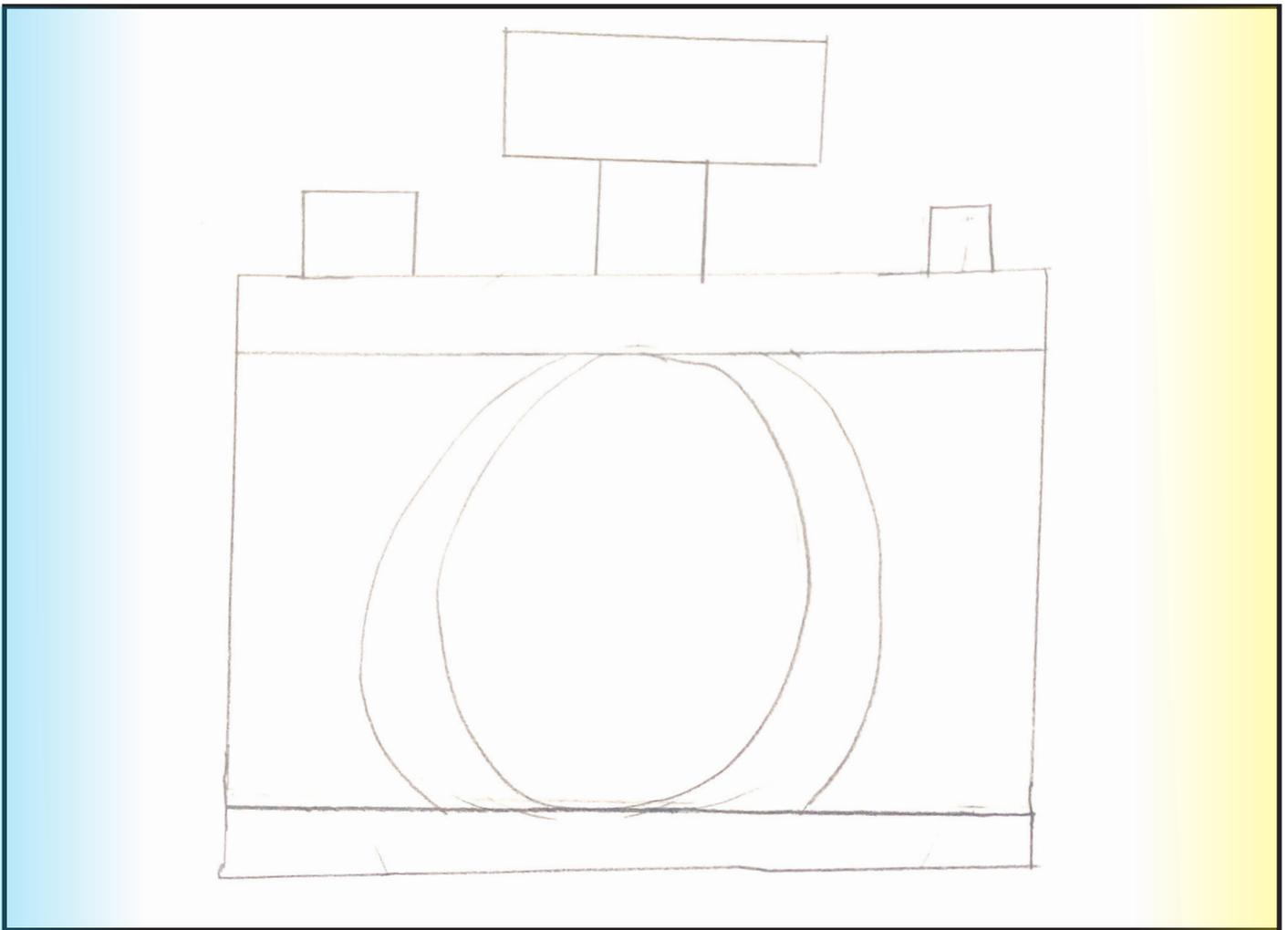
## Wie bilde ich mir eine Meinung?

Meinungen sind Vorstellungen und Sichtweisen. Eine Meinung wird durch viele verschiedene Punkte geformt. Es ist sehr wichtig, dass uns Medien informieren, das hilft uns dabei, dass wir uns eine Meinung bilden können.

In einer Demokratie können die Menschen ihre Meinung sagen und vertreten!



**Wir brauchen Informationen über Politik und Politiker\*innen, damit wir gut entscheiden können.**



# DREI FREUNDE UND IHR REFERAT

Michael, Martin und Max (alle 11)

„Drei Freunde bereiten ein Referat für die Schule vor. Sie suchen sich im Sachunterricht das Thema ‚Tiere‘ aus, weil es ihnen persönlich gefällt.“

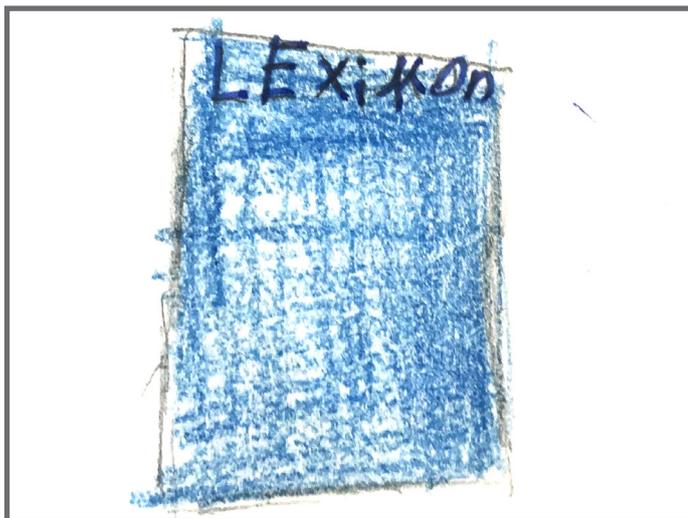


## Worauf sollten sie bei ihren Vorbereitungen achten?

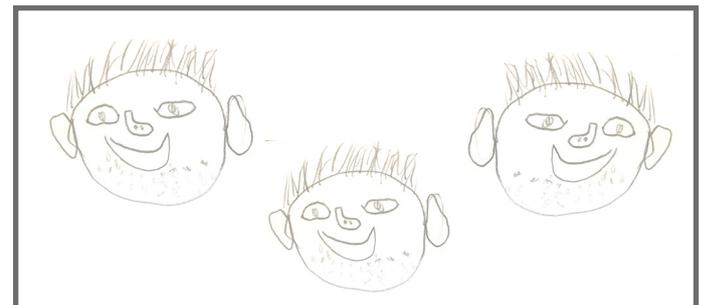
Wir haben uns gemeinsam überlegt, wie wir das Referat machen wollen. Dazu finden wir es wichtig, dass wir gut im Team zusammenarbeiten können und nicht streiten. Jeder von uns soll die Möglichkeit haben, seine Ideen zu sagen, weil wir Teamarbeit wichtig finden.



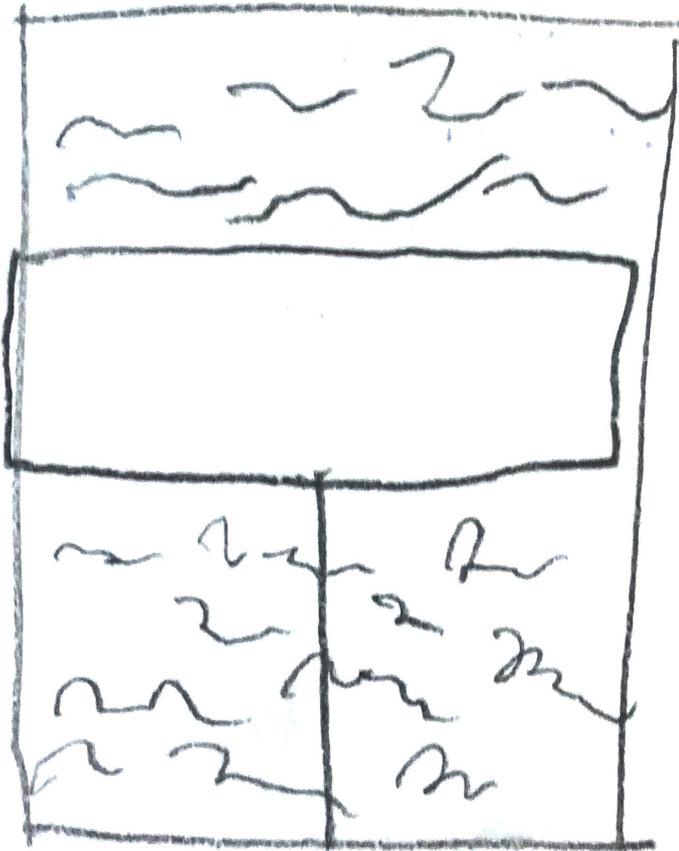
**Datum:** So ähnlich haben wir es mit Fotos von Tieren gemacht. Wir haben dazu im Internet gesucht und dann Tiere auf Plakate geklebt, um sie für das Referat zu zeigen. Wenn man im Internet sucht, ist es auch wichtig, dass man immer auf das Datum schaut, ob alles noch aktuell ist.



**Internet und Lexikon:** Wir waren uns einig, dass wir zuerst einmal mit Suchmaschinen im Internet nachschauen würden, um Informationen zu bekommen. Ebenso in einem Lexikon. Wichtig dabei ist, gut zu überprüfen, ob der Inhalt stimmen kann. Das weiß man meist, wenn man sieht, wer es geschrieben hat.



**Personen fragen:** Vor dem Referat haben wir auch mit Freunden geredet, ob sie noch etwas zu unserem Thema wissen.



**Quelle und Formulierung:** Bei allen Medien ist es wichtig, dass man auf die Quelle achtet. Man muss nachprüfen, ob keine Falschinformationen verwendet werden: Deshalb selber auch immer gut nachdenken und den Inhalt kontrollieren! Es hilft oft zu schauen, wie etwas geschrieben ist. Man muss den ganzen Text durchlesen und nicht nur die Schlagzeilen, weil sonst können wichtige Informationen verloren gehen bzw. kann es passieren, dass sie unvollständig sind. Es sollte auch darauf geschaut werden, welche Formulierungen verwendet wurden. Wenn viele spannende Wörter, Großbuchstaben, Rufzeichen oder schreckliche Bilder zu sehen sind, muss man gut aufpassen, da es sich dann meist um Übertreibungen handelt und auch Falschmeldungen können so aussehen.

Deshalb ist es umso wichtiger, wenn z. B. gemeinsam an einem Referat gearbeitet wird, dass jede/r die Inhalte, die ausgearbeitet werden, gut überprüft, woher sie kommen, wer sie geschrieben hat, wann es aktualisiert und wie es formuliert wurde. Natürlich helfen auch die eigenen Ideen und Gedanken, dass ein Referat gut gelingen kann.



# AUFPASSEN IM INTERNET!

Kimi (11), Timothy (10), Benedikt (11) und Hakan (12)



## ... Wie könnte die Geschichte anders ablaufen?

Zum Beispiel so: Wenn Juan von Oskar wirklich ein Foto machen möchte, dann muss sie Oskar zuerst fragen, ob sie das Foto überhaupt machen darf. Sagt Oskar ja, dann kann sie ein Bild schießen. Wenn es ein Foto ist, das Oskar nicht möchte, dann kann er einfach „Nein, lösche das bitte wieder!“ sagen. Juan darf dann das Bild nicht behalten und schon gar nicht ins Internet stellen. Macht sie es trotzdem, kann das Oskar sehr verletzen und ihn traurig machen, weil es für ihn sehr peinlich sein kann. Das ist sehr gemein und respektlos. Deswegen ist es sehr wichtig, dass wir gut darauf aufpassen, was wir im Internet teilen.

### Juan hätte besser aufpassen müssen!

Juan hätte bedenken müssen, dass Oskar vielleicht gar nicht mag, dass von ihm ein Foto gemacht, und dass das Foto ins Internet gestellt wird.

Sie hätte Oskar auf jeden Fall fragen müssen, ob sie das Foto auch machen darf und ob sie das Foto auf WhatsApp stellen darf. Sie hätte nicht ohne mit Oskar zu reden, das Foto machen dürfen.

### Juan hat verantwortungslos gehandelt!

Juan hat verantwortungslos gehandelt, weil sie das Foto einfach so gemacht hat, ohne mit Oskar zu reden. Das war nämlich nicht sehr nett. Juan hat dabei nicht an die Gefühle von Oskar gedacht. Deswegen hat sie verantwortungslos gehandelt. Sie hat nicht versucht, sich in ihn hineinzusetzen und seine Gefühle damit verletzt.

**Hat Juan verantwortungslos gehandelt? Warum?**

**Was hätte Juan bedenken müssen? Was hätte sie nicht tun sollen?**



**Was könnten wir tun, um Oskar zu helfen?**

Wir hätten Oskar auf jeden Fall geholfen! Zuerst würden wir einmal fragen, was überhaupt los ist, wenn wir den traurigen Oskar sehen und uns über die Situation informieren. Wenn Juan ein peinliches Foto von Oskar ins Internet stellt, würden wir zuerst einmal versuchen mit Juan zu reden, damit sie das Bild wieder löscht. Aber was ist, wenn sie das Bild nicht löschen mag? Dann würden wir uns Hilfe holen und mit einem

Erwachsenen, zum Beispiel unserer Lehrerin oder unseren Eltern reden.

Oskar würden wir trösten! Wir würden ihn beruhigen und ihn mit etwas, das ihm Spaß macht, ablenken. Außerdem würden wir zu ihm sagen:

- „Nein, ärgere dich nicht so.“
- „Sei nicht traurig!“
- „Komm, machen wir was Lustiges!“
- „Wir helfen dir!“



Juan macht mit dem Handy ein peinliches Bild von ihrem Freund Oskar.



Weil Juan es so lustig findet, stellt sie das Bild in die WhatsApp-Gruppe der Klasse.



Jetzt lachen Juan und alle anderen in der Klasse über das Foto und Oskar ist sehr traurig.

## IMPRESSUM

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**ONLINE Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)

1AL, Allgemeine Sonderschule Atzgersdorf,  
Canavesegasse 22a, 1230 Wien

